



Institut für systemische Entwicklung
und Fortbildung

Voltastrasse 27
8044 Zürich
T +41 (0)44 362 84 84
ief@ief-zh.ch
www.ief-zh.ch

Fortbildung - Seminar

Einführung in die Ego State Therapie

Die Psychotherapie des geteilten Selbst.

Datum: 24.-25. Februar 2012
Leitung: Kai Fritzsche
Ort: Zürich

[40 Jahre
Kompetenz]

www.ief-zh.ch

TeilnehmerInnen	PsychotherapeutInnen und BeraterInnen, welche das Ego State Konzept kennenlernen und in ihre Arbeit integrieren möchten.
Leitung	Dr. phil. Dipl.-Psych. Kai Fritzsche arbeitet als Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis. Er ist zertifizierter Trainer für Ego-State-Therapie, Mitbegründer des INSTITUTS FÜR KLINISCHE HYPNOSE UND EGO-STATE-THERAPIE (IfHE) sowie Sprecher der Ego-State-Therapie Arbeitsgemeinschaft Deutschland (EST-A).
Literatur	Kai Fritzsche & Woltemade Hartmann Einführung in die Ego-State-Therapie Carl-Auer Verlag 2010
Termin	24.-25. Februar 2012
Ort	Zürich
Anmeldung	Die Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt.
Kosten	Fr. 580.00

Anmeldung

- Ich melde mich definitiv an für die Fortbildung:
Einführungsseminar Ego State Therapie.
24.-25. Februar 2012
- Ich wünsche Policeunterlagen ELVIA für die fakultative Annullierungskosten-Versicherung.
- Ich möchte zusätzl Expl. Programm/e bestellen.
Zutreffendes bitte ankreuzen,
allg. Bedingungen s. Rückseite

Name

Vorname

Beruf/Titel

Strasse

PLZ/Ort

Tel P

E-mail P

Geschäftsadresse

Tel G

E-mail G

Datum

Unterschrift



Einführung in die Ego State Therapie

Die Psychotherapie des geteilten Selbst

Die Ego-State-Therapie hat insbesondere innerhalb der Traumatherapie einen wichtigen Stellenwert erlangt und bietet schonende und effektive Interventionsmöglichkeiten in allen Behandlungsphasen. Sie ist darüber hinaus auch zur Behandlung eines breiteren Störungsspektrums sehr gut geeignet. Ego-State-Therapie kann als ein Energie- und Teilemodell der Persönlichkeit beschrieben werden (Watkins, 1997). Das Ich wird dabei durch eine Anzahl von Ego-Zuständen charakterisiert, die durch mehr oder weniger durchlässige Grenzen voneinander getrennt sind. Gewöhnlich zeigt sich eine Pathologie dann, wenn Uneinigheiten oder ein Mangel an Kooperation zwischen den Ego-States auftreten. Der Behandlungsprozess verläuft auf mehreren Beziehungsebenen und umfasst spezifische Schritte, die von der Kontaktaufnahme mit den Ego-States bis hin zur Entwicklung von Kooperation reichen. Das Ziel der Ego-State-Therapie ist die Integration als ein Zustand, in dem die einzelnen Ego-States in vollständiger Kommunikation miteinander stehen, mentale Inhalte austauschen und in harmonischen Beziehungen miteinander existieren. Auf der Grundlage der Hypnotherapie Milton Ericksons, insbesondere seines Utilisationskonzepts, bietet die Ego-State-Therapie die Möglichkeit der Integration verschiedener psychotherapeutischer Ansätze.

Die Teilnehmer/innen sollen auf abwechslungsreiche Weise einen Einblick in die theoretischen Ansätze, die Methoden und Behandlungsstrategien der Ego-State-Therapie gewinnen. Der Workshop soll Lust darauf machen, sich mehr mit diesem Ansatz und seinen vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten zu beschäftigen. Durch verschiedene didaktische Mittel wie Vortrag, Demonstration und Diskussion wird ein vielfältiger Zugang geschaffen.

Bitte
frankieren!

IEF – Institut für
systemische Entwicklung
und Fortbildung
Voltastrasse 27
8044 Zürich



Allgemeine Bedingungen

1. Meldet sich jemand ab sechs Wochen vor Beginn der Fortbildung ab, sind die gesamten Kosten zu bezahlen, falls kein/e ErsatzteilnehmerIn organisiert wird.
2. Die Kosten für nicht besuchte Seminartage werden nicht zurückerstattet.
3. Annullierung infolge Unfall oder Krankheit: die ELVIA-Annullierungskosten-Versicherung deckt nach **fakultativem Versicherungsabschluss** die Kosten.
4. Änderungen vorbehalten.

Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.
Die Teilnahmemöglichkeit wird rechtzeitig bestätigt.